

Pressemitteilung

Eine Schwalbe macht auch bei Börsengängen noch keinen Sommer

- Sehr guter Start in das Neuemissionsjahr 2018 mit 6 Börsengängen im 1. Quartal mit einem Platzierungsvolumen von rund 6,4 Mrd. €
- Beste Halbjahresbilanz bei Neuemissionen in Deutschland seit dem Jahr 2000
- Entgegen der rückläufigen internationalen Neuemissionsaktivitäten legt Deutschland bei der Anzahl der Neuemissionen deutlich zu
- Performance der Neuemissionen in schwierigem Marktumfeld der letzten Wochen besser als der Gesamtmarkt
- Handelssegment Scale weiterhin unter den Erwartungen

München, 9. Juli 2018 - Während international die Neuemissionsaktivitäten mit einem Rückgang bei der Anzahl um 19 % gegenüber dem 1. Halbjahr 2017 schwächeln, legt Deutschland bei den Börsengängen das beste 1. Halbjahr seit dem Jahr 2000 hin. Mit 12 Neuemissionen beträgt der Anteil Deutschlands an allen Börsengängen weltweit 1,82 % und mit einem Platzierungsvolumen von 7,9 Mrd. \$ sogar 8,38 %. Mit einem Emissionsvolumen von 4,2 Mrd. € (5,3 Mrd. \$) kommt mit Siemens Healthineers der größte Börsengang aus Deutschland. Mit einem Platzierungsvolumen von rund 1,3 Mrd. € (1,6 Mrd. \$) kommt mit der DWS ein zweiter Börsenneuling unter die Top 10 der weltweit größten IPOs im 1. Halbjahr. Obwohl in den letzten Wochen vor dem Stichtag 30. Juni die Börsenindizes weltweit aufgrund der wirtschaftlichen und politischen Unsicherheiten deutlich nachgegeben haben, konnten sich die Neuemissionen in Deutschland im Durchschnitt um 3,1 % besser als der Gesamtmarkt entwickeln. Die mit Abstand beste Performance zeigte mit einem Kursanstieg von 21,5 % über dem Ausgabepreis Siemens Healthineers. Demgegenüber enttäuschte die Deutsche Bank-Tochter DWS mit einem Kursverlust von 20,8 %. Insgesamt mussten die Anleger bei 5 der 12 Neuemissionen Kursverluste hinnehmen. Das spezifische Handelssegment für kleinere und mittlere Unternehmen „Scale“ konnte wie in den beiden Halbjahren zuvor 2 Neuemissionen verzeichnen. Mit STEMMER IMAGING gab es den ersten Börsengang im Scale mit einem Platzierungsvolumen von mehr als 100 Mio. €. Das Bankhaus Hauck & Aufhäuser hat sich offensichtlich zur ersten Adresse bei Neuemissionen im Scale entwickelt. 4 der 6 Neuemissionen wurden von Hauck & Aufhäuser begleitet.

Für das 2. Halbjahr 2018 haben erste Unternehmen ihren Börsengang avisiert. Deshalb gehen wir davon aus, dass in diesem Jahr rund 20 Unternehmen ihr Börsendebüt geben werden. Dennoch setzen wir hinter das Neuemissionsjahr 2018 ein großes Fragezeichen. Es gibt keine Anzeichen dafür, dass sich diese Entwicklung in Deutschland auch in Zukunft fortsetzen wird. Dies vor allem deshalb, weil sich die strukturellen Probleme - sei es bei der Aktienkultur, den Kosten oder den regulatorischen Hindernissen - nicht geändert haben. Eine detaillierte Auswertung und Analyse zu allen Börsengängen im 1. Halbjahr 2018 in Deutschland finden Sie auf unserer Homepage <https://www.blaettchen.de>.

Pressekontakt:

Dr. Konrad Bösl | kb@blaettchen.de | T: +49 (0)89 210 294 61
Blättchen & Partner GmbH | Paul-Heyse-Str. 28 | D-80336 München

Blättchen & Partner

CORPORATE FINANCE ADVISORS

Pressemitteilung vom 9. Juli 2018

Seite 2

Über Blättchen & Partner

Die Blättchen & Partner GmbH zählt mit innovativen Finanzstrategien seit über 30 Jahren zu den führenden Corporate Finance-Experten in Deutschland. Die Münchner Gesellschaft ist spezialisiert auf die Beratung bei Börsengängen, Anleihen, Schuldscheindarlehen sowie die damit verbundene Kapitalmarktbetreuung nach der Emission. Weitere Schwerpunkte im Leistungsspektrum sind Unternehmensbeteiligungen, M&A-Transaktionen sowie die Gestaltung von Vorstandsvergütungen und Managementbeteiligungsprogrammen. Mehr als 500 Transaktionen sind ein Beleg für die ausgewiesene Expertise der Gesellschaft. Das gewachsene interdisziplinäre Kompetenznetzwerk, die hohe Kundenzufriedenheit und die Vielzahl an Veröffentlichungen zu wichtigen Corporate Finance-Themen spiegeln die anerkannte Reputation der Blättchen & Partner GmbH wider.